

Maisingen und –musizieren

Am Samstag, 13.05.2006 um 19.00 Uhr findet auf dem Neufliizer Platz in Neibsheim das schon zur Tradition gewordene Maisingen und –musizieren statt. Musikverein, Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr, Kath. Kirchenchor, Männergesangsverein und die Schüler der Pfarrer-Wolfram-Hartmann-Schule werden mit Musik, Gesang und Gedichten den Frühling begrüßen. Im Anschluss an das Konzert wird der Männergesangsverein die Besucher im Sängerheim und im Vorzelt bewirten. Bei schlechtem Wetter findet das Maisingen im Vorzelt des Sängerheimes statt.

Sängerbesen

Der Männergesangsverein Liederkranz Neibsheim lädt am Samstag, 13. und Sonntag, 14. Mai ins Neibsheimer Sängerheim zum „Sängerbesen“ ein. Bewirtet wird am Samstag ab 18.00 Uhr und am Sonntag ab 11.00 Uhr. Auf der Speisekarte stehen an beiden Tagen typische Besengerichte, sonntags wird zusätzlich ein Mittagessen und nachmittags auch Kaffee und Kuchen angeboten. Zur musikalischen Unterhaltung werden sonntags etwa um 15.00 Uhr die Sänger aus Oberacker mit einem kleinen Ständchen aufwarten. Der MGV Liederkranz Neibsheim lädt hierzu recht herzlich ein.

Fundsache

Es wurde ein Schlüssel mit gelbem Anhänger als Fundsache abgegeben. Der Verlierer kann sich bei der Ortsverwaltung melden.

Änderung des Fernsehempfangs

Betroffen sind die Programme Das Erste (ARD), Südwest Fernsehen und ZDF

Mit dem Start von DVB-T ist der analoge Empfang der Programme Das Erste, Südwest Fernsehen und ZDF in Bretten über den Füllsender Gondelsheim nicht mehr möglich.

Senderstandort Gondelsheim: Das Erste Kanal 36, Südwest Fernsehen Kanal 46 und ZDF Kanal 25.

Für den Empfang benötigen die Zuschauer ein Zusatzgerät (Set-Top-Box), das zwischen das herkömmliche Fernsehgerät und die Antenne angeschlossen wird. Vorhandene Dachantennen können mit geringfügigen Modifikationen (Antennenverstärker, Ausrichtung der Antenne) weiterhin verwendet werden. In den Umstellungsgebieten können dann elf statt bisher drei öffentlich-rechtliche Programme empfangen werden. Auf alle, die über Kabel und Satellit fernsehen, hat die Umstellung keine Auswirkung. Auch für Radiohörer ändert sich nichts. Weitere Informationen zur DVB-T-Einführung in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz erhalten Sie unter der kostenlosen Rufnummer 0 8000 929 900 (montags bis freitags von 10 bis 20 Uhr) oder im Internet unter www.ueberallfernsehen.de